

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

03

Roden,Baugrube,Sicherungen u.Tiefgründungen

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Bodenklassen, Neigung:

Leistungen sind bis 20 Prozent Geländeneigung beschrieben. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten Länge im Grundriss.

Vertragsbasis sind die durch den Auftraggeber beigestellten Unterlagen (z.B. Aufschlüsse, Bohrprofile oder Bodengutachten, beschriebene Baugrundsichten (Bodenverhältnisse) und die im Plan festgehaltenen Geländeformen).

Die Dokumentation wird gemäß ÖNORM durchgeführt.

2. Verwerten oder Deponieren:

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

2.1 Unzulässige Belastungen durch Manipulationen im Baubetrieb:

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Aushub-

und Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Der Auftragnehmer trägt Sorge, dass das Aushubmaterial durch den Baubetrieb mit nicht mehr als insgesamt 5 Prozent des Volumens mineralischer Baurestmassen verunreinigt wird.

Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen (z. B. Altlastenbeiträge nach dem Altlastensanierungsgesetz) übernimmt der Auftragnehmer.

2.2 Nachweise:

Eine Bestätigung, dass der Auftragnehmer (AN) die Baurestmassen an berechnigte Abfallsammler übergeben hat, wird dem Auftraggeber (AG) nach Aufforderung übergeben.

2.3 Trennung:

Die Trennung von Aushubmaterial und Baurestmassen erfolgt gemäß Recycling-Baustoffverordnung.

2.4 Eigentumsübergang:

Das Aushubmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über, sofern eine Wiederverwendung durch den AG nicht Vertragsbestandteil ist und unbeschadet einer Vergütung für den Transport, das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen.

3. Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

4. Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

5. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beseitigen von Einzelhindernissen mit einem Einzelausmaß bis 0,1 m³
- das Laden des Aushub- oder Abbruchmaterials
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruch- oder Aushubmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben (z. B. Altlastenbeitrag)
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell).

6.1 Tiefenstufen:

Ausschreibung und Abrechnung für das Aushubmaterial, Sicherungen und Gründungen erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten und nicht nach einzelnen Schichten.

Leistungen werden von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

Kommentar:

Hinweise des Bundesdenkmalamtes:

Bei Aushubarbeiten ist auf archäologische Hinterlassenschaften zu achten: dunkle Verfärbungen im Boden, die auf ehemalige Siedlungsobjekte hinweisen, Gräber (Skelette, Brandgräber), Mauerzüge oder Fundamente wie auch Böden von Vorgängerbauten, Bodenfunde wie Steinwerkzeuge, Tongefäße, Scherben, Glas, Metall und Architekturteile. Gemäß

Denkmalschutzgesetz stehen derartige Funde und Befunde unter Schutz, solange das Bundesdenkmalamt nicht auf Antrag des Eigentümers das Gegenteil festgestellt hat. Solche Funde sind sofort, spätestens aber an dem der Auffindung folgenden Tag der Bezirksverwaltungsbehörde, dem Bürgermeister oder der nächsten Dienststelle der Polizei zu melden.

Aushubmaterial als gefährlicher Abfall – Ausstufung vor Aushub:

Wenn Aushubmaterial als „gefährlicher Abfall“ vorliegt, wird dieser, sofern möglich, durch den Auftraggeber vor dem Aushub ausgestuft, und somit als „nicht gefährlicher Abfall“ zu verwerten oder zu deponieren. Die Ausstufung hat durch eine externe, befugte Fachperson oder Fachanstalt im Sinne der Abfallverzeichnisverordnung, BGBl. II Nr. 227/1997, idGF, zu erfolgen. Die Ausstufung hat im festen Zustand zu erfolgen. Die Frist, in der der Aushub weiterhin als gefahrenrelevant gilt, beträgt 6 Wochen nach Einlangen der Ausstufungsbeurteilung beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Der Auftraggeber übergibt die entsprechenden Unterlagen wie Ausstufungsbeurteilung (inkl. Ergebnisse der Untersuchungen von gefahrenrelevanten Eigenschaften, chemische Analysen) dem Auftragnehmer. Andernfalls ist das Aushubmaterial durch befugte Abfallsammler einer Entsorgung zuzuführen.

Gelände:

Oberboden ist die oberste Bodenschicht mit organischen Bestandteilen (> 2 M.-% Glühverlust cgl gemäß ÖNORM B 4424) des angereicherten, oberen Mineralbodenbereichs. Im Landschaftsbau wird der Begriff Mutterboden dem Begriff Oberboden gleichgesetzt.

Oberboden ausbreiten und z. B. Gelände modellieren sind in der LG 58 und LG 59 beschreiben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Einebnen (Anschütten) von Oberboden (AKL-O)
- der Wiedereinbau von Oberboden (AKL-O)
- das Instandsetzen von Grünflächen
- Ausführungen bei mehr als 20 Prozent Gelände-Neigung
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m³ mit Sprengarbeiten
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 10 m³, mit oder ohne Sprengarbeiten
- schwere Pölzungen (z.B. bei Feuermauern)
- Brunnengründungen
- Boden -und Wasseruntersuchungen
- Bodenaufschlussarbeiten
- Probebohrungen für Baugrunduntersuchungen
- Tiefenrüttelverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2279 Spezialtiefbauarbeiten - Aufschluss-, Brunnen- und Grundbauarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM EN 1536 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Bohrpfähle
- ÖNORM EN 12699 Ausführung spezieller geotechnischer Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verdrängungspfähle
- ÖNORM EN 1538 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Schlitzwände
- ÖNORM EN 1537 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verpressanker
- ÖNORM EN 12715 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Injektionen
- ÖNORM EN 12716 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Düsenstrahlverfahren (Hochdruckinjektion, Hochdruckbodenvermörtelung, Jetting)
- ÖNORM EN 14679 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Tiefreichende Bodenstabilisierung
- ÖNORM EN 14731 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) -

*Baugrundverbesserung durch Tiefenrüttelverfahren
- ÖNORM EN 12063 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) -
Spundwandkonstruktionen*

03S1 + Hydrogeologisches Gutachten u. Einreichung (SBG-Bohr)

Version: 2019-04

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

03S101 + Hydrogeologisches Gutachten

Einholen einer hydrogeologischen Stellungnahme durch einen zertifizierten Hydrogeologen (Gutachten) nach den jeweilig gültigen Rechtsvorschriften und den Anforderungen der Landesgeologie, der Bezirkshauptmannschaft oder der Magistrate als Beilage zur Einreichung.

Beilagen:

z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S102 + Einreichprojekt

Ausstellen eines Einreichprojektes in der entsprechenden Region in 4-facher Ausführung, samt Abwicklung und Koordination mit den Bezirkshauptmannschaften bzw. Magistraten.

Beilagen:

z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S103 + Geothermal-Response-Test

Durchführung eines Geothermal Response Tests mittels einer Probebohrung einschließlich Erstellung der notwendigen Unterlagen zur Ermittlung der effektiven Wärmeleitfähigkeit der am Messstandort vorherrschenden geologischen Schichten. Die erste (separate) Anfahrt für die Probebohrung ist in dieser Position enthalten.

Beilagen:

z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S104 + Simulationsberechnung

Simulation des Sondenfeldes, Thermisches Verhalten über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren.

Beilagen: _____

z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S105 + Arteserversicherung

Übernahme und Abdeckung aller entstehenden Wasserschäden infolge eines Artesers, sowie der Kosten für die Schadensvermeidung bzw. Schadensverringeringung.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S2 + Tiefenbohrungen (SBG-Bohr)

Version: 2019-04

Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Durchführen von Tiefenbohrungen beschrieben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabebezugsgesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

03S201 + Einrichten und Räumen der Baustelle

Einrichten und Räumen der Baustelle, An- und Abfahrt, sowie Bereitstellung aller Maschinen und Arbeiten zur Erfüllung der angebotenen Leistungen.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S202 + Einbringen u. Ausbringen Bohrgerät o. Überheben mi. Mobilkran

Einbringen und Ausbringen des Bohrgerätes in die Baugrube oder Überheben von Gebäuden mittels Mobilkran.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S203 + Auf- und Umstellen des Bohrgerätes

Auf- und Umstellen des Bohrgerätes auf die fixierten und gekennzeichneten Bohrpunkte.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S204 + Tiefenbohrungen

Tiefenbohrung(en) mit speziellem Bohrgerät und dafür geeignetem, fachkundigem Personal.

- Anzahl der Bohrungen:
- Tiefenmeter/Bohrung:

Abgerechnet wird die Summe der Tiefenmeter.

z.B. von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Hinweis:

Die Auflagen der wasserrechtlichen Genehmigung sind einzuhalten.

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S205 + Stützverrohrung und/oder Imlochhammer

Ein- und Ausbau der Hilfs- bzw. Stützverrohrung oder des Imlochhammers, z.B. von SBG, einschließlich Bohrkronen und Verschleiß bei jeder Geologie innerhalb der sieben Bodenklassen, sowie aller erforderlicher Neben- und Zusatzleistungen, welche zur fachgerechten Erstellung der Tiefenbohrung(en) nötig sind.

z.B. von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S206 + SBG Duplex-Sonden 25/32

Beistellen und Einbau von Duplex-Sonden

- aus PE 100 Rohr
- DN_i 25 mm
- DA 32 mm
- PN 16 bar

Das Sondenbündel besteht aus 2 U-förmigen Rohrschlaufen samt mittig angebrachtem Injektionsrohr (DN_i 20 mm, DA 25 mm) zum Verpressen mit einer Bentonit-Zement-Suspension.

Abgerechnet wird die Summe der Tiefenmeter.

z.B. Duplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S207 + SBG Simplex-Sonden 32/40

Beistellen und Einbau von Simplex-Sonden

- aus PE 100 Rohr
- DN_i 32 mm
- DA 40 mm
- PN 16 bar

Das Sondenbündel besteht aus einer U-förmigen Rohrschleife samt mittig angebrachtem Injektionsrohr (DN_i 20 mm, DA 25 mm) zum Verpressen mit einer Bentonit-Zement-Suspension.

Abgerechnet wird die Summe der Tiefenmeter.

z.B. Simplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S208 + Dichtheitskontrolle und Druckprüfung

Dichtheitskontrolle und Druckprüfung der jeweiligen Tiefensonde.

Hinweis:

Nach Fertigstellung einer Bohrung ist dies sofort durchzuführen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S209 + SBG Verpressen m.Bentonit-Zement-Suspension

Das Bohrloch wird durch das mittig angebrachte Injektionsrohr von unten nach oben mit einer Bentonit-Zement-Suspension verpresst, um einen guten Wärmeübergang gewährleisten zu können und ein mögliches Einstürzen des Bohrloches bzw. ein mögliches Vermischen von verschiedenen Grundwasser-Stockwerken zu verhindern.

z.B. Bentonit-Zement-Suspension von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Hinweis:

Die Druckprüfung erfolgt sofort nach Fertigstellung der Bohrung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S210 + Mulden beistellen und abholen.

03S210A + Mulden beistellen

Beistellen von wasserdichten Mulden zur Aufnahme des Bohrgutes.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S210B + Absaugen und Entsorgen von Bohrschlamm

Absaugen Bohrschlamm (Bohrklein) in Mulden, einschließlich fachgerechter Entsorgung.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S210C + Mulden abholen

Abtransport der beigestellten Mulden.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S3 + Verbindungsleitungen u. Verteilerschacht (SBG-Bohr)

Version: 2019-04

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

03S301 + SBG Verbindungsleitungen Bohrung z. Schacht b. Duplex-Sonden

Lieferrn, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen an die Tiefenbohrung(en), Verlegen der Leitungen und Anschließen an den Verteiler (Verlegung ohne Hosen-T-Stücke, 2 x Vorlauf und 2 x Rücklauf pro Bohrung mit PE 100, PN 16, DNi 25, DA 32).

In der Position sind alle benötigten PE-Rohre, PE-Muffen, PE-Winkel, Form- und Verbindungsstücke und sonstig benötigte Materialien zur Verlegung einzukalkulieren. Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden.

z.B. Verbindungsleitungen für Duplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S302 + SBG Verbindungsleitungen Bohrung z. Schacht b. Simplex-Sonden

Lieferrn, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen an die Tiefenbohrung(en), Verlegen der Leitungen und Anschließen an den Verteiler (1 x Vorlauf und 1 x Rücklauf pro Bohrung mit PE 100, PN 16, DNi 32, DA 40).

In der Position sind alle benötigten PE-Rohre, PE-Muffen, PE-Winkel, Form- und Verbindungsstücke und sonstig benötigte Materialien zur Verlegung einzukalkulieren. Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden.

z.B. Verbindungsleitungen für Simplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S303 + SBG Verbindungsleitungen Bohrung z. Schacht b. Duplex m. HT

Lieferrn, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen an die Tiefenbohrung(en), Verlegen der Leitungen und Anschließen an den Verteiler (Verlegung mit Hosen-T-Stücken, 1 x Vorlauf und 1 x Rücklauf pro Bohrung mit PE 100, PN 16, DNi 32, DA 40).

In der Position sind alle benötigten PE-Rohre, PE-Muffen, PE-Winkel, Hosen-T-Stücke (HT), Form- und Verbindungsstücke und sonstig benötigte Materialien zur Verlegung einzukalkulieren. Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden.

z.B. Verbindungsleitungen für Duplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S304 + SBG Verteiler bei Duplex-Sonden

Liefen und Einbauen eines Kunststoffverteilers in den dafür vorgesehen Schacht.
Mit Anschluss-Stücken der Sondenleitungen, PE-Kugelhähnen DN_i 25 / DA 32, passenden PE-Muffen und allen sonstig benötigten Materialien für den Verteiler.

Verteiler mit unterschiedlichen Abgängen: 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 oder 20 Abgänge

- je Bohrung 2 Kreise
- PE-Kugelhähne DN_i 25 / DA 32
- Abgänge:

z.B. Verteiler für Abgang zur Bohrung DN_i 25 / DA 32 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S305 + SBG Verteiler bei Simplex-Sonden

Liefen und Einbauen eines Kunststoffverteilers in den dafür vorgesehenen Schacht.
Mit Anschluss-Stücken der Sondenleitungen, PE-Kugelhähnen DN_i 32 / DA 40, passenden PE-Muffen und allen sonstig benötigten Materialien für den Verteiler.

Verteiler mit unterschiedlichen Abgängen: 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 oder 20 Abgänge

- je Bohrung 1 Kreis
- PE-Kugelhähne DN_i 32 / DA 40
- Abgänge:

z.B. Verteiler für Abgang zur Bohrung DN_i 32 / DA 40 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S306 + SBG Verteiler bei Duplex-Sonden m.Hosen-T-Stück

Liefen und Einbauen eines Kunststoffverteilers in den dafür vorgesehen Schacht.
Mit Anschluss-Stücken der Sondenleitungen, PE-Kugelhähnen DN_i 25 / DA 32, passenden Hosen-T-Stücken 32/32/40, passenden PE-Muffen und allen sonstig benötigten Materialien für den Anschluss an den Verteiler.

- je Bohrung 2 Kreise über Hosen-T-Stück 32/32/40 auf einen Anschluss bei Verteiler
- PE-Kugelhähne DN_i 32 / DA 40

z.B. Verteiler für Abgang zur Bohrung DN_i 32 / DA 40 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S307 + Liefen und Einbauen eines Schachtes für den vorgesehenen Verteiler, der die einzelnen Bohrungen zusammenfasst.

03S307A + SBG PE-Schacht f.2-8 Bohrungen a.PE 100

für Verteiler bei Simplex-Sonden von 2 bis 8 Bohrungen und Verteiler bei Duplex-Sonden von 2 bis 4 Bohrungen

- Schachtgrundfläche: Durchmesser 68 cm
- Schachthöhe: 86 cm (inkl. Domschachtverlängerung 20 cm und LKS-Gummidichtung)
- belastbar nach Erdeinbau höchstens 1 t Radlast, Schachtaufsatz belastbar höchstens 1.500 kg

- Ausführung ohne Durchflussmengenregler

z.B. Schacht von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S307B + SBG PE-Schacht f.9-10 Bohrungen a.PE 100

für Verteiler bei Simplex-Sonden von 9 bis 10 Bohrungen und Verteiler bei Duplex-Sonden von 5 bis 10 Bohrungen

- Schachtgrundfläche: Höhe 116 cm, Breite 106 cm, Länge 145 cm
- Schachthöhe: mindestens 129,5 cm - höchstens 139,5 cm (inkl. Domschachtverlängerung 20 cm und LKS-Gummidichtung)
- belastbar nach Erdeinbau höchstens 1 t Radlast, Schachtaufsatz belastbar höchstens 1.500 kg
- Ausführung ohne Durchflussmengenregler

z.B. Schacht von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S307C + SBG Beton-Schacht

- Beton-Schacht aus Beton DM 200 cm, bestehend aus Brunnenring, Konus und Deckel
- Einstiegsöffnung mit einem Durchmesser von 60 cm
- Deckel 50 kN

z.B. Schacht von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S308 + Verbindungsleitungen für Simplex- bzw. Duplexsonden vom Verteilerschacht bis zur Gebäudeinnenkante.

Lieferrn, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen vom Verteiler bis zur Innenkante der ersten Gebäudewand (Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude) (Vorlauf, Rücklauf: PE 100, PN 16, Dimension nach Anzahl Bohrungen).

Alle Anschlussstücke, PE-Muffen, PE-Reduktionen, PE-Winkel, Form- und Verbindungsstücke und alle sonstig benötigten Materialien sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden.

Vorlauf / Rücklauf Auslegung (Richtwerte) bei Bohrungen von 60 bis 120 TM

Im Positionsstichwort sind die Anzahl der Bohrungen und der DN_i und DA (in mm) angegeben.

03S308A + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.2 Sonden DN_i32/DA40

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DN_i _____
- DA _____
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308B + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.3 Sonden DNi40/DA50

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308C + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.4 Sonden DNi40/DA50

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308D + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.5 Sonden DNi40/DA50

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308E + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.6 Sonden DNi50/DA63

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308F + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.7 Sonden DNi50/DA63

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308G + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.8 Sonden DNi63/DA75

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308H + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.9 Sonden DNi63/DA75

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S308I + SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.10 Sonden DNi75/DA90

Vorlauf, Rücklauf:

- PE 100
- DNi [REDACTED]
- DA [REDACTED]
- PN 16

z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S309 + Ein RDS-Lamellenrohr, um mit dem Vor- und Rücklauf der Wärmepumpe durch die Gebäudeaußenwand zum Verteiler zu gelangen.
Im Positionsstichwort ist der DN_i angegeben.

03S309A + **SBG RDS-Lamellenrohr 100mm**

- Länge (cm):
- DN_i (mm):
- DA(mm):

z.B. Lamellenrohr 100 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S309B + **SBG RDS-Lamellenrohr 200mm**

- Länge (cm):
- DN_i (mm):
- DA(mm):

z.B. Lamellenrohr 200 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S310 + RDS-Dichtelemente, aufklappbar.
Im Positionsstichwort ist der DN_i des Medienrohres angegeben.

03S310A + **SBG RDS-Dichtelement 100/32mm**

z.B. Dichtelement 100/32 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S310B + **SBG RDS-Dichtelement 100/40mm**

z.B. Dichtelement 100/40 von SBG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S310C	+	SBG RDS-Dichtelement 100/50mm z.B. Dichtelement 100/50 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:
03S310D	+	SBG RDS-Dichtelement 100/63mm z.B. Dichtelement 100/63 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:
03S310E	+	SBG RDS-Dichtelement 200/32mm z.B. Dichtelement 200/32 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:
03S310F	+	SBG RDS-Dichtelement 200/40mm z.B. Dichtelement 200/40 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:
03S310G	+	SBG RDS-Dichtelement 200/50mm z.B. Dichtelement 200/50 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:
03S310H	+	SBG RDS-Dichtelement 200/63mm z.B. Dichtelement 200/63 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:
03S310I	+	SBG RDS-Dichtelement 200/75mm z.B. Dichtelement 200/75 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	L:	S:	EP:	0,00 Stk	PP:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

03S311 + Grabarbeiten Tiefenbohrung/Verteilerschacht

Herstellen der Künette(n) (Grabarbeiten) für die Leitungsführung der Verbindungsleitungen von den Tiefenbohrungen zum Verteilerschacht.

Künette(n):

- Tiefe (cm):
- Breite (cm):
- Länge (m):

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S312 + Grabarbeiten Verteilerschacht

Herstellen einer passenden Grube (Grabarbeiten) für den Einbau des Verteilerschachtes.

Grube:

- Tiefe (cm):
- Breite (cm):
- Länge (m):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S313 + Grabarbeiten Verteilerschacht/Gebäude

Herstellen der Künette(n) (Grabarbeiten) für die Leitungsführung der Verbindungsleitungen vom Verteilerschacht bis zur Gebäudeaußenkante des Technikraumes.

Künette(n):

- Tiefe (cm):
- Breite (cm):
- Länge (m):

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S321 + Kabelsand

Liefern und einbringen von Kabelsand zum Einbetten der Leitungen in der/den Künette(n).

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

03S322 + Warnbänder

Liefern und Verlegen von Warnbändern in allen Künetten.

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S323 + Verschließen der Künetten und des Schachtes

Fachgerechtes Verschließen und Verdichten der Künette(n) und des Schachtes mit vom Auftraggeber beigestelltem Aushubmaterial.

L: S: EP: 0,00 m PP:

03S4 + Füllung u. Druckprüfung (SBG-Bohr)

Version: 2019-04

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

03S401 + Frostschutz Lebensmittelecht

Liefern und Bereitstellen von Glykol, mit dem später die Sole gebildet wird.

L: S: EP: 0,00 l PP:

03S402 + Füllen und Spülen Frostschutz Lebensmittelecht

Fachgerechtes Spülen der Anlage und Herstellen eines Glykol-Wasser-Gemisches für eine bis zu mindestens minus 14° C frostbeständige Sole, Befüllen der Anlage mit dem Gemisch und anschließendem Entlüften der Erdsondenanlage.

L: S: EP: 0,00 l PP:

03S403 + Dichtheits- und Druckprüfung

Dichtheitsprüfung der gesamten Außenanlage bis zur Gebäudeinnenkante durch Druckprüfung.

- in Anlehnung an die ÖNORM EN 805 (siehe ÖWAV-Regelblatt 207, Anhang 5)

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S5 + Regiearbeiten (SBG-Bohr)

Version: 2019-04

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

03S501 + Regiearbeiten Bohr-Meisterarbeiter

L: S: EP: 0,00 h PP:

03S502 + Regiearbeiten Bohr-Facharbeiter

L: S: EP: 0,00 h PP:

03S503 + Regiearbeiten Bohr-Helfer

L: S: EP: 0,00 h PP:

03S6 + Fertigstellung (SBG-Bohr)

Version: 2019-04

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

03S601 + Bohrprofil

Ausstellen eines Bohrprofils zur Übersicht über den geologischen Aufbau mit den behördlich geforderten Daten der Bohrung(en).

Anforderungen :

Hinweis: Die behördlichen Anforderungen sind abhängig vom jeweiligen Bundesland!

L: S: EP: 0,00 PA PP:

03S602 + Fertigstellungsmeldung

Ausstellen einer behördlichen Fertigstellungsmeldung mit allen dafür benötigten Daten.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
03	Roden,Baugrube,Sicherungen u.Tiefgründungen	2
	Schlussblatt	19

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsammenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“